

3. Das Schlagzeug



3.1 Schlagzeugteile

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



3.2 Spieltechnik

Beim Schlagzeugspielen werden so genannte Sticks benutzt, die unterschiedliche Durchmesser, Längen und Gewichte aufweisen können. Ein Standard Stick wäre ein 5a, wobei der Musikstil und persönliche Vorlieben des Schlagzeugers einen wesentlichen Einfluss auf die Stickwahl hat. Der Stick wird zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger gespielt, so dass er sich möglichst frei bewegen kann, ohne dass man dabei die Kontrolle verliert. Dieses „Bouncen“ gibt die Grundlage für viele Spieltechniken wie der Wirbel, die Single Strokes etc. Beim Spielen auf der Snare ist wichtig, dass der Stick zurückgebounced wird, damit die Snare schwingen kann und sich der Ton entwickeln kann. Beim so genannten Rimshot hingegen versucht man einen möglichst flachen Winkel zur Snareoberfläche zu wählen, um den Stick dann mit grösserer Aufschlagfläche auf die Snare zu spielen (Achtung! Sehr laut!)



Das Cross-Stick Spiel wird oft für leisere Musik gebraucht – dabei wird der Stick diagonal auf die Snare gelegt, die Handfläche berührt die Snareoberfläche und spielt so, dass der Stick den Rand der Snare schlägt.

Der Traditional Grip wird noch oft im Jazz gebraucht, sei es mit Sticks oder mit den Besen – dieses traditionelle Technik kommt aus dem Militär, als die Snares noch beim Marsch und daher seitwärts gespielt wurden.

Für einen Beat braucht es grundsätzlich die Pauke, die Snare und die Hi-Hat. Die Toms werden oft für so genannte Breaks oder Fills (Passagen zwischen verschiedenen Liedteilen) gebraucht, die Becken als betontes „1“ mit der Pauke, das Ride als offene Alternative zum Hi-Hat.

